

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

8. Juli 2013

Kleine Anfrage der Bezirksabgeordneten Carmen Wilckens (GRÜNE)

### **Baustelleneinrichtung und Baumschutz beim Bauvorhaben „Wagner-Kate“**

Die reetgedeckte „Wagner-Kate“, benannt nach ihrem ehemaligen Besitzer, ist eines der letzten Zeugnisse der bäuerlichen Vergangenheit Klein Borstels. Sie stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und war einst Teil eines milchwirtschaftlichen Betriebs. Nach langem Leerstand soll das historische Gebäude umfassend saniert werden. Dem Vernehmen nach umfasst das Bauvorhaben an der Wellingsbüttler Landstraße 59 die Renovierung des historischen Bestandsgebäudes sowie den Neubau eines Hauses mit mehreren Wohneinheiten.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Bezirksamtsleiter:

1. In welcher/welchen bezirklichen Ausschusssitzung/-sitzungen wurde das Vorhaben vorgestellt und zur Kenntnis genommen?
2. Wie viele Stellplätze müssen insgesamt für das Bauvorhaben nachgewiesen werden?
3. Werden die Stellplätze oberirdisch oder unterirdisch (Tiefgarage) nachgewiesen?
4. Ist der Bau von Räumlichkeiten unterhalb der Erdoberfläche (Keller o.ä.) vorgesehen?
5. In welchem Umfang sind Ausschachtungsarbeiten im Rahmen des Bauvorhabens geplant?
6. Die Hamburgische Bauordnung (HBauO) sieht in § 71, Absatz 1 ausdrücklich vor, die Belange der angrenzenden (...) Nachbarn zu berücksichtigen. In welcher Form und zu welcher Zeit wurden diese Belange geprüft und die Nachbarn über das Bauvorhaben informiert?
7. Auf dem Grundstück befindet sich eine Eiche mit vermutlich sehr hohem Alter.
  - a. Ist für diesen Baum ein Gutachten erstellt worden? Falls ja, bitte als Anlage beifügen.
  - b. Welches Alter wird für den Baum angenommen?
  - c. Ist der Baum schützenswert?
  - d. Kommt für den Baum die Bezeichnung „Naturdenkmal“ in Betracht?
  - e. Seit Beginn der Baumaßnahmen wurde von Bürgern wiederholt auf unzureichenden Baumschutz hingewiesen (s. Niederschrift der 22. Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel am 25.03.2013, Tagesordnungspunkt 7 „Verschiedenes“, vorletzter Wortbeitrag Bezirksamtsleiter Harald Rösler). Es wurde ebenso wiederholt zugesagt, den Baumschutz zu verbessern. Welche Maßnahmen sind seit Beginn der Baumaßnahmen ergriffen worden, um den Baum vor Schäden zu bewahren?
  - f. Wie ist der Schutz der alten Eiche derzeit sichergestellt?

- g. Wird die Einhaltung des Baumschutzes (gegebenenfalls stichprobenartig), beispielsweise durch Besuche auf der Baustelle, geprüft?
8. Dem Vernehmen nach wurde die Fortführung der Arbeiten auf der Baustelle an der Wellingsbüttler Landstraße 59 bereits einmal untersagt.
- a. Ist es zutreffend, dass die Einstellung der Arbeiten auf der o.g. Baustelle angeordnet wurde? Falls ja, bitte die Gründe dafür aufführen.
  - b. Ist die Weiterführung der Bauarbeiten mittlerweile wieder genehmigt worden?
  - c. Gibt es Auflagen für die Weiterführung der Bauarbeiten? Falls ja, bitte aufführen.
9. Derzeit sind die historischen Bauelemente der „Wagner-Kate“ demontiert worden.
- a. Gibt es einen voraussichtlichen Zeitplan für den Wiederaufbau der Kate? Falls ja, bitte aufführen.
  - b. Gibt es einen voraussichtlichen Fertigstellungstermin für das Baudenkmal „Wagner-Kate“?
  - c. Gibt es einen vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermin?
  - d. Wie wird die sachgerechte Lagerung und der Erhalt der historischen Bauelemente sichergestellt?
10. Derzeit ist ein freier Zugang durch den unsachgemäß aufgestellten Bauzaun jedem Unbefugten möglich.
- a. Warum ist eine sachgemäße Sicherung der Baustelle nicht erfolgt?
  - b. Welche Aktivitäten hat das Bezirksamt hier ergriffen, um Abhilfe zu schaffen?